

[fol. 183v]

einen vnderthenigisten Bericht aldahin  
yberbracht, wieuil nemblichen dazumahl Stuckh  
beyr alhiesigen Churfürstlichen Preuambts *Casza*  
verhandten gewest, vnd derentwegen Pottenlohn  
empfangen den 15. Jener *A<sup>o</sup>* 1688  
— fl. 10 kr. —

Georg Schamberger, Preuambts Pott, ist mit  
dennen Landtsschafftlichen vnnd neugeworbnen  
Völckher Aufschlags Gföhlñ vors dritte Quarth.  
*Anno* 1687 ohne das nacher Minchen *ex-*  
*pedirt*, ist ihme mitls solcher Gelegenheit  
auch der 19te *ordinary Extract*, wie nicht  
weniger ein vnderthenigister Bericht mit  
vfgeben wordten, das der alhiesige Churfürstliche  
Pfleger nicht gestatten wolle, das Churfürstliche  
Preuholz aus dero Waldungen Hienberg  
vnnd Muckhenthall yber die negst der Pfleg  
geschlagene Pruckhen in den Holzgarten  
zum Churfürstlichen Preuhaus zu fiehrn. Dieweilln

*Huius per se*

[fol. 184r]

nun Pott wegen Yberliferung der Aufschlags  
Gföhl ohne das sein gewisses *Deputat* schon  
hat, wegen erstbemelten Berichts aber beyr  
Churfürstlich hochlob. Hof Cammer vf genedigiste *Reso-*  
*lution per* 2½ Tag wartten miessen. Als  
ist ihme solch *sig.* Warttgelt vermög Potten-  
N<sup>o</sup>. 185 Zetls *dato* 1. February 1688 abgestattet mit  
— fl. 37 kr. 4 hl.

Pfinztag, den 26. February 1688 hat man den  
20. Extr. durch den Preuambts Potten vf die  
Posst Sall geben vnnd Pottenlohn aus-  
gelegt  
— fl. 10 kr. —

Allermassen auch der 21. Extract mitls erst-  
bemelten Preuambts Pottens Pfinztag,  
den 11ten Martj 1688 nacher Sall  
versendet, trüfft das Pottenlohn  
— fl. 10 kr. —

*Huius* — fl. 57 kr. 4 hl.